

energycity „Herzensprojekte“: lokale Crowdfunding-Plattform ermöglicht wohltätige Vorhaben in der Region Hannover

REGION. Hannover hat Herz – das zeigt energycity seit dem Frühjahr 2025 mit der Crowdfunding-Plattform „Herzensprojekte“, die Vereine und gemeinnützige Initiativen dabei unterstützt, ihre Ideen für die Region Wirklichkeit werden zu lassen. Die Resonanz seit dem Start ist beeindruckend: Bereits 20 Projekte sind erfolgreich finanziert worden, mehr als 150.000 Euro gesammelt und rund 1.100 Menschen haben als Unterstützende dazu beigetragen, dass Organisationen ihre gemeinwohlorientierten Vorhaben umsetzen konnten.

„Uns ist wichtig, dass Hannover und die Region ein Ort bleiben, an dem sich alle wohlfühlen – lebendig und vielfältig miteinander. Mit den Herzensprojekten unterstützen wir bewusst regionale Initiativen. Unsere Platt-

form zeigt, wie viel Herz in dieser Region steckt. Darüber hinaus nimmt die Aktion finanzielle Hürden und gibt lokalen Gemeinschaften genau den Rückenwind, den sie brauchen“, erklärt Marco Malcangi, Marketingleiter bei energycity.

Förderung für soziale, kulturelle und gesellschaftliche Initiativen in der Region Hannover

Die Plattform ist eine gemeinsame Initiative von energycity, Fairplaid und dem VKU Verlag. Voraussetzung, um ein „Herzensprojekt“ zu werden, ist ein sozialer, kultureller oder gesellschaftlicher Zweck, von dem die Region unmittelbar profitiert. Dann können die Projektverantwortlichen über die Plattform Spenden aus dem persönlichen Umfeld ebenso wie von weiteren Unterstützer:innen sammeln. energycity verdoppelt die



Starker Start für „Herzensprojekte“: 20 Projekte seit Frühjahr 2025 erfolgreich finanziert, über 150.000 Euro gesammelt und rund 1.100 Unterstützende aktiviert.

Foto: energycity

Summe der gesammelten Spenden für jedes Projekt bis zu

einem Betrag von 5.000 Euro. Dafür stellt das Energieunter-

nehmen pro Quartal insgesamt 25.000 Euro zur Verfügung.

Das Matching über die Plattform sorgt dafür, dass lokale Initiativen schneller ans Ziel kommen und ihre Wirkung deutlich verstärken können. Wird das Fundingziel erreicht, kann das Projekt umgesetzt werden – gelingt dies nicht, erhalten alle Spender:innen ihr Geld zurück. So entstehen Transparenz und Sicherheit für alle Beteiligten.

Auszeit für die Geschwister schwerkranker Kinder

Wie erfolgreich dieses Modell funktioniert, zeigt das Herzensprojekt des Netzwerks für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V. Mit seinem Geschwisterkinder-Sommerncamp bietet der Verein Jugendlichen, deren Geschwister schwer erkrankt oder behindert sind, eine besondere Auszeit. Unter dem Motto „Jetzt bin ich mal dran“ verbringen diese

neun Tage im Zeltlager Otternordorf – mit Gemeinschaft, Spaß und pädagogischen Angeboten rund um das Geschwistersein. Das Projekt fand zahlreiche Unterstützer:innen und wurde von mehr als 100 Personen finanziell gefördert. Das Fundingziel von 10.000 Euro wurde schon vor dem offiziellen Ende des Fundingzeitraums erreicht.

Zu den weiteren bereits erfolgreich finanzierten Herzensprojekten gehören ein Mikrowald für Biodiversität, Forschung und Bildung des Umweltzentrums Hannover e.V., eine zivilgesellschaftliche Melde- und Informationsstelle gegen Queerfeindlichkeit sowie ein Skate- und Radsport-Rennverein in Langenhagen.

Weitere Informationen unter <https://www.energycity-herzensprojekte.de/>.

MUSTERKÜCHEN SALE!

Bis zu **70%** weniger – aber 100% Kochgenuss.



Wir räumen um – Sie räumen ab!



JETZT SCANNEN UND SCHNÄPPCHEN KAUFEN
Alle Musterküchenangebote finden Sie online. Jedes Angebot gibt es nur einmal.
Schnell sein lohnt sich!

Beim Musterküchen-Abverkauf purzeln die Preise.

KÜCHEN FACHMARKT

Meyer & Zander

Nur solange der Vorrat reicht.

NEUSTADT Ernst-Abbe-Ring 30 31535 Neustadt
NIENBURG Südring 10 31582 Nienburg
WALSRODE Rudolf-Diesel-Str. 2a 29664 Walsrode
PORTA WESTFALICA Osterkamp 1 32457 Porta Westfalica
MELLENDORF Eltzer Föhre 3 30900 Mellendorf
SULINGEN Nienburger Straße 135 27232 Sulingen

Unser Servicetelefon: 05021 | 99 33 880

www.kuechenmarkt.de

Neue Autoregeln 2026: Das ändert sich im kommenden Jahr

NEUE REGELN FÜR AUTOFAHRER 2026

Verpflichtende Assistenzsysteme
wie z.B. der Notbremsassistent sollen mehr Sicherheit bringen

CO2-Steuer steigt
und erhöht die Kraftstoffpreise leicht

Digitaler Führerschein
kommt und kann am Smartphone mitgeführt werden

E-Auto Förderung
speziell für niedrige bis mittlere Einkommen

Pendlerpauschale
klettert auf 38 Cent ab dem ersten Kilometer

Neue Abgasnorm 7
tritt in Kraft und erfasst auch Abrieb von Bremsen

Im Jahr 2026 treten einige neue Regeln für Autofahrer in Kraft.

Grafik: ATU

REGION. Neues Jahr, neue Regeln für Autofahrer: Im Jahr 2026 treten einige Neuerungen in Kraft, die jeder kennen sollte. Vom digitalen Führerschein über eine verschärfte Abgasnorm bis zur Erhöhung der CO2-Steuer kommt einiges auf die Autofahrer zu. ATU-Experte Christopher Lang beleuchtet die zentralen Änderungen und erklärt, wo finanzielle Entlastungen oder zusätzliche Belastungen zu erwarten sind.

höht. Christopher Lang: „Damit werden Berufspendler etwas mehr Geld in der Tasche haben, unabhängig von der Wahl des Verkehrsmittels.“

SPRITPREISERHÖHUNG DURCH CO2-STEUER

An anderer Stelle wird es teurer, zumindest für die Nutzer von Verbrenner-Fahrzeugen: Der CO2-Preis auf Benzin und Diesel steigt 2026 weiter. „Voraussichtlich führt das zu einem Preisanstieg um rund 3 Cent pro Liter Kraftstoff“, prognostiziert Lang. „Nutzer von Elektrofahrzeugen hingegen können beim Strompreis mit leicht niedrigeren Preisen rechnen, vor allem wegen gesenkter Netzentgelte.“

NEUE ABGASNORM 7 TRITT IN KRAFT

Ab Ende November gilt die verschärfte Abgasnorm Euro 7 für neu entwickelte Autos. Sie schreibt eine genauere Erfassung von Feinstaubpartikeln vor und beinhaltet erstmals auch den Abrieb von Reifen und Bremsen. Die Grenzwerte dafür folgen jedoch erst 2030.

Neue Förderung für E-Autos
Die Bundesregierung plant, den Umstieg auf E-Autos für Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen finanziell zu unterstützen. Hierfür sind bis Ende 2029 insgesamt drei Milliarden Euro vorgesehen, zusätzlich zu den Mitteln aus dem europäischen Klimaausgleichsfonds. „Details zur genauen Ausgestaltung dieser

Förderung sind derzeit noch offen“, so Experte Lang. „Bislang existieren lediglich Kaufanreize für Unternehmen sowie die Kfz-Steuerbefreiung für Elektroautos, die der Bundesfinanzminister um fünf Jahre bis 2035 verlängert hat.“

WEITERE ASSISTENZSYSTEME WERDEN PFLICHT

Für mehr Sicherheit: Ab 7. Juli 2026 werden weitere Assistenzsysteme für die Erstzulassung neuer Pkw und leichter Nutzfahrzeuge verbindlich. Dazu gehören ein Notbremsassistent zum Schutz von Fußgängern und Radfahrern, der selbstständig brems, um Kollisionen zu verhindern oder abzumildern, sowie ein Warnsystem bei Ablenkung des Fahrers, das die Konzentration unterstützt und warnt, wenn er abgelenkt ist.

WIRD DER FÜHRERSCHEIN WIEDER BEZAHLBARER?

Das Verkehrsministerium plant, die Führerscheinausbildung zu modernisieren und kostengünstiger zu gestalten. Durch Digitalisierung und Bürokratieabbau, wie etwa eine gekürzte Prüfung und einen kleineren Fragenkatalog, soll dies ermöglicht werden. Fahrtrainings können ebenfalls zur Kostensenkung beitragen. Die rechtlichen Änderungen werden nach derzeitigen Plänen bis Mitte 2026 in Abstimmung mit Ländern und Fahrschulen umgesetzt. Ziel ist eine zeitgemäße, bezahlbare Fahrausbildung.

Neujahrsschwimmen der SG Letter 05

LETTER. Das Neujahrsschwimmen der Sportgemeinschaft Letter von 1905 e.V. findet am Donnerstag, 1. Januar, direkt hinter dem Jugendzentrum Letter, Klöckner Straße 15, in Letter statt.

Um 12 Uhr treffen sich alle interessierten Läuferinnen und Läufer am letterschen Jugendzentrum und laufen gemeinsam eine 5 km oder 7,5

km lange Strecke zum Aufwärmern.

Anschließend gegen 12.45/13 Uhr hat dann wieder jeder die Möglichkeit, seine guten Vorsätze in die Tat umzusetzen, den inneren Schweinehund zu überwinden und auch mal seine Grenzen auszutesten: Dann findet das traditionelle Neujahrsschwimmen im Kanal statt.

Betreut wird diese Veranstaltung durch die Feuerwehrtau-cher der Stadt Seelze, die die Veranstaltung ehrenamtlich absichern.

Verpflegungsstände wird es nicht geben; die Teilnehmer müssen sich ihr Essen und die Getränke selbst mitbringen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.